

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Salomo
40. jar König vber
Israel.

WAS aber mehr von Salomo zu sagen ist / beide sein erstes vnd sein 3. Reg. 11. letztes / Sihe / das ist geschrieben in der Chronica des Propheten Nathan / vnd in den Propheceien Abia von Silo / vnd in den Gesichten Jeddi des Schawers wider Jerobeam den son Nebat. Vnd Salomo regierte zu Jerusalem vber ganz Israel vierzig jar. Vnd Salomo entschlieff mit seinen Vettern / vnd man begrub in in der stad David seines vaters / Vnd Rehabeam sein son ward König an seine stat.

X.

Reha=
beam.



Rehabeam zoch gen Sichein / Denn ganz Israel war gen Sichein 3. Reg. 12. komen in König zu machen. Vnd da das Jerobeam höret der son Nebat / der in Egypten war (da hin er fur dem König Salomo geflohen war) kam er wider aus Egypten. Vnd sie sandten hin / vnd liessen im ruffen / Vnd Jerobeam kam mit dem ganzen Israel vnd redeten mit Rehabeam / vnd sprachen / Dein vater hat vnser Joch zu hart gemacht / So leichtere nu du den harten Dienst deines vaters / vnd das schwere joch / das er auff vns gelegt hat / So wollen wir dir vnterthenig sein. Er sprach zu inen / Ober drey tage kommet wider zu mir / Vnd das Volck gieng hin.

WAD der König Rehabeam ratfraget die Eltesten die fur seinem vater Salomo gestanden waren / da er beim leben war / vnd sprach / Wie ratet jr / das ich diesem volck antwort gebe? Sie redeten mit im / vnd sprachen / Wirstu diesem volck freundlich sein / vnd wirst sie handelen gütiglich / vnd inen gute wort geben / So werden sie dir vnterthenig sein allewege.

ER aber verlies den rat der Eltesten / den sie im gegeben hatten / vnd rat schlug mit den Jungen die mit im auffgewachsen waren / vnd fur im stunden / vnd sprach zu inen / Was ratet jr / das wir diesem volck antworten / die mit mir geredt haben / vnd sagen / Leichtere das joch das dein Vater auff vns gelegt hat? Die Jungen aber die mit im auffgewachsen waren / redeten mit im / vnd sprachen / So soltu sagen zu dem volck / das mit dir geredt hat / vnd spricht Dein vater hat vnser joch zu schwer gemacht / Mach du vnser joch leichter / vnd sprich zu inen / Mein kleinster Finger sol dicker sein / denn meins vaters Lenden. Hat nu mein Vater auff euch zu schwere joch geladen / So wil ich ewrs jochs mehr machen / Mein vater hat euch mit Peitzschen gezüchtiget / Ich aber mit Scorpion.

ALS nu Jerobeam vnd alles volck zu Rehabeam kam am dritten tage / wie denn der König gesagt hatte / kommet wider zu mir am dritten tage / antwortet inen der König hart. Vnd der König Rehabeam verlies den rat der Eltesten / vnd redet mit inen nach dem rat der Jungen / vnd sprach / Hat mein vater ewre joch zu schwer gemacht / So wil ichs mehr dazu machen / Mein vater hat euch mit Peitzschen gezüchtiget / Ich aber mit Scorpion. Also gehorchet der König dem volck nicht / Denn es war also von Gott gewand / Auff das der HERRE sein wort bestetiget / das er geredt hatte durch Abia von Silo zu Jerobeam dem son Nebat.

Abia.

DA aber das ganze Israel sahe / das inen der König nicht gehorchet / antwortet das volck dem Könige / vnd sprach / Was haben wir teils an David / oder erbe am son Isai? Jederman von Israel zu seiner Hütten / So sihe nu du zu deinem hause David. Vnd das ganze Israel gieng in seine Hütten / das Rehabeam nur vber die kinder Israel regierte / die in den stedten Juda wonen. Aber der König Rehabeam sandte Hadoram den Rentmeister / Aber die kinder Israel steinigeten in zu tod / Vnd der König Rehabeam steig frisch auff seinen wagen / das er flöhe gen Jerusalem. Also fiel Israel abe vom hause Davids bis auff diesen tag.

Hadoram
gesteiniget etc.

Abfall
Israels von Ju
da.

VND